Es gibt sehr viele Reaktionen auf den Beitrag von gestern „Die Privatvorsorge ist tot. Es lebe die Privatvorsorge.“ Über vieles, über Missverständnisse und Denkfehler und andere Meinungen wird zu diskutieren sein. Dem werden wir uns gerne stellen. Zunächst greife ich die Anregung eines Lesers auf, nämlich auf „Die Anstalt“ von 2014 mit dem einschlägigen Thema zu verweisen. Vielleicht hilft diese Art der Darstellung unseren Lesern, sich auf unterhaltsame Weise mit der Thematik auseinanderzusetzen. Dem besseren Verständnis der Zusammenhänge dienen auch die Folien meiner PowerPoint Präsentation. **Albrecht Müller**.

Die 36 Folien beschreiben,

- welche Interessen hinter der Einführung der staatlich subventionierten Privatvorsorge, also hinter der Riester-Rente etc. stecken,
- dass die Zerstörung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Rente neben der Subvention der sogenannten Förderrente ein wichtiges Verkaufsargument für die Versicherungswirtschaft war und ist,
- wer an diesem Zerstörungswerk verdient hat und verdient,
- wie der demographische Wandel übertrieben und benutzt wurde, um die Wirtschaftsinteressen durchzusetzen,
- wie die Medien einschließlich der öffentlich-rechtlichen Sender mitgespielt haben, usw.

Der gesamte Vorgang ist ein Musterbeispiel dafür, wie Meinungsmache und Lobby bei uns die politischen Entscheidungen beherrschen, und wie unsere Medien zum Kampagnenjournalismus verkommen sind.

Es ist auch ein weiterer Beleg dafür, dass die Lobeshymne auf die parlamentarische Demokratie, die zum Beispiel von Jakob Augstein angestimmt worden ist, voller schräger Töne ist.

Die PowerPoint Präsentation steht zu Ihrer freien Verfügung. Schauen Sie sie sich an und nutzen Sie sie. Hier sind noch zwei Folien direkt wiedergegeben, die anderen finden Sie hier.